

## Informationen über das KZ Uckermark

Das Gelände des ehemaligen KZ Uckermark liegt 90 km nördlich von Berlin direkt neben der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück (Ravensbrück war von 1939-45 das grösste Frauenkonzentrationslager). In dem weitgehend unbekanntem Jugendkonzentrationslager Uckermark wurden zwischen 1942 und 1945 ca. 1200 Mädchen und junge Frauen inhaftiert.



Das KZ Uckermark wurde 1942 auf Anordnung der „Reichskriminalpolizei“ errichtet. Im Juni 1942 wurden die ersten Mädchen dorthin deportiert. Die meisten von ihnen waren zwischen 16-21 Jahre alt.

Die ersten Mädchen, die nach Uckermark kamen, waren von staatlichen „Fürsorge“-Organisationen als „Asoziale“ herabgewürdigt und als „hoffnungslose Fälle“ eingestuft worden. Als „Asozial“ galt jedes Verhalten, das den Normen der „nationalsozialistischen Volksgemeinschaft“ widersprach. Das war z.B. Arbeitsverweigerung, Alkoholabhängigkeit der Eltern, auf Treibe sein und Rebellion gegen oder Flucht aus der unterdrückenden „Fürsorge“.

Mädchen, die den herrschenden Weiblichkeitsidealen nicht entsprachen, wurden als „sexuell verwahrlost“ in das Konzentrationslager eingewiesen. Deportiert wurden ausserdem Mädchen, deren Eltern im Widerstand kämpften oder die selbst oppositionell oder aktiv am Widerstand beteiligt waren. Bekannt ist weiterhin, dass mindestens zwei Sinti/Roma Mädchen inhaftiert waren, deren weiteres Schicksal bis heute unbekannt ist. Die Alltagsbedingungen der Mädchen unterschieden sich nicht von denen anderer Konzentrationslager:

Hunger, Zwangsarbeit, u.a. bei Siemens und auf Gutshöfen der Umgebung, stundenlanges Appellstehen mehrmals am Tag, ständige und willkürliche Bestrafungen.

Im gesamten Lager bestand ein absolutes, 24-stündiges Redeverbot. Im Januar 1945 wurde ein Teil des Mädchen-Konzentrationslagers geräumt

und zu einem Vernichtungslager umfunktioniert. Aus dem Konzentrationslager Ravensbrück und vermutlich auch aus anderen KZs wurden Menschen zur systematischen Ermordung durch Gas, Gift, Hunger- oder Erfrierungstod dorthin deportiert.

Insgesamt ermordete die SS in dem kurzen Zeitraum von Januar bis April 1945 ca. 5000 Menschen.

Beide Phasen des KZ Uckermark sind bis heute wenig erforscht.

Nach dem Kriegsende wurden die Baracken abgebrannt und später mit Militärgebäuden der sowjetischen Armee überbaut. Das Uckermarkgelände wurde bis 1993/94 von den GUS-Truppen militärisch genutzt. Seit 1997 finden Bau- und Begegnungscamps auf dem Gelände statt. In den ersten Jahren wurden Ausgrabungen gemacht. Später wurden Schilder, Markierungen, Infoboxen, Maschendrahtskulpturen und vieles mehr erstellt. Seit 2009 gibt es einen Gedenkstein.

Das Ziel der Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark / Netzwerk und der Camps war und ist, den Ort sichtbar und zugänglich zu machen, gegen das Verleugnen dieses Lagers zu arbeiten und an die Leiden und den Widerstand der Mädchen und Frauen zu erinnern.

Ein wesentlicher Teil der Arbeit sind die Begegnungen und Gespräche mit den Überlebenden sowie antifaschistische Erinnerungsarbeit, die gesellschaftliche Kontinuitäten und die aktuelle Situation miteinbezieht.

[www.gedenkort-kz-uckermark.de](http://www.gedenkort-kz-uckermark.de)



**Antifaschistisches feministisches**

**Bau- und Begegnungscamp Uckermark**

**vom 5. bis 16. August 2012**



## **Einladung zum antifaschistischen feministischen Bau- und Begegnungscamp zum ehemaligen Jugendkonzentrationslager für Mädchen und junge Frauen und späterem Vernichtungslager Uckermark vom 5. bis 16. August 2012**

Wir möchten euch herzlich einladen in diesem Jahr am Bau- und Begegnungscamp Uckermark teilzunehmen.

### **Wer sind wir?**

Wir, die diesjährige Vorbereitungsgruppe, sind FrauenLesbenTransgender, die im letzten Jahr oder vorhergehenden am Camp teilgenommen haben. Die Bau- und Begegnungscamps sind ein Teil der Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark/Netzwerk.

Wir möchten während der 10 Tage viel Zeit mit den Überlebenden und ihren Angehörigen verbringen, gemeinsam auf dem Gelände arbeiten, über „offenes Gedenken“ und Erinnerungspolitik diskutieren, uns informieren und über unsere Vorstellungen und Wünsche von einem Gedenkort sprechen.

### **Wer ist eingeladen?**

Eingeladen sind alle FrauenLesbenTransgender, die Lust und Interesse haben, sich in einer Gruppe mit der Geschichte des Konzentrationslagers (KZ) Uckermark und antifaschistischer Erinnerungspolitik zu beschäftigen.

Es gibt keine Voraussetzungen, keine\_r muss schon ganz viel wissen oder kennen. Wir fänden toll, eine altersmässig gemischte Gruppe zu sein.

Leider ist das Haus, in dem wir wohnen, nicht barrierefrei; meld dich bitte, wenn du barrierefreie Räume brauchst, wir gucken dann gemeinsam, was geht.

### **Sprache**

Wir wollen auf dem Camp zusammen entscheiden, welche Sprache wir als gemeinsame Campsprache benutzen wollen. Wir können das in Abhängigkeit davon, welche Sprachen die Campteilnehmenden sprechen und in welche übersetzt werden kann, entscheiden.

Bitte schreibt uns bei eurer Anmeldung bereits welche Sprachen ihr sprecht, damit wir uns eventuell auch rechtzeitig um Dolmetschmöglichkeiten kümmern können.

### **Was wollen wir arbeiten?**

Was genau wir machen, entscheiden wir gemeinsam vor Ort. Im Sommer wird voraussichtlich die Konversion, d.h. der Rückbau der sich auf dem Gelände befindenden ehemals sowjetischen Gebäude stattfinden. Das heißt, ein Teil des Geländes wird dann eine große Baustelle sein und wir können eventuell nur wenig auf dem Gelände arbeiten.

Wir hätten Lust, in der Region Öffentlichkeitsarbeit zu machen und Kontakte zu knüpfen.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Tage soll die Diskussion über Kontinuitäten sein, die Fortführung der Ausgrenzung bestimmter Menschen. Dazu haben wir eine Referentin für einen Workshop eingeladen sowie eine Filmemacherin und Referentin vom AK Marginalisierte Gestern und Heute. Ausserdem ist uns wichtig mit allen, den Überlebenden, ihren Angehörigen 2. und 3. Generation und allen Teilnehmenden über die Formen und das Konzept des Offenen Gedenkens und die Zukunft des Gedenkortes ehemaliges KZ Uckermark zu sprechen.

### **Unterbringung/Praktisches**

Wohnen, schlafen und essen werden wir gemeinsam im Pfarrhaus in Himmelpfort. Von dort aus ist es nicht weit zum Gelände des ehemaligen KZ Uckermark. Wir werden in Mehrbettzimmern schlafen und haben einen See vor der Haustür.

Das Camp ist selbstverwaltet. Zu Beginn werden wir, die Vorbereitungsgruppe, euch alle wichtigen Informationen geben und möchten ab da die Verantwortung für Einkaufen, Kochen, Projekte etc. und das Wohlergehen der Gruppe in die Hände aller Teilnehmenden legen.

Es wäre gut, ein Fahrrad mitzubringen, da mit dem Rad das Gelände am Einfachsten zu erreichen ist. Ein Auto (das erleichtert das Einkaufen) sowie Werkzeug wäre toll mitzubringen.

### **Kosten**

Das Camp finanziert sich durch Spenden und Stiftungsgelder. Jede\_r gibt dazu, wieviel er\_sie kann (max. ca. 100 Euro). Fahrtkosten werden erstattet.

### **Anmeldung**

Du kannst dich per e mail [uckermarkcamp@riseup.net](mailto:uckermarkcamp@riseup.net), per Post an Bau-campgruppe c/o Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark, Postfach 360227, 10972 Berlin oder telefonisch 0157 77293154 anmelden. So kannst du auch weitere Informationen bekommen.

Es gibt auch eine Homepage [www.gedenkort-kz-uckermark.de](http://www.gedenkort-kz-uckermark.de)

- Please register via e-mail: [uckermarkcamp@riseup.net](mailto:uckermarkcamp@riseup.net). We are happy to provide you with more information in English! Also if translation is needed for the time at the camp you can contact Caro at any time via e-mail [uckermarkcamp@riseup.net](mailto:uckermarkcamp@riseup.net)
- Si estás interesad@ y necesitas una traducción de esta invitación ó más informaciones en español, escribe un mail a Kerstin: [uckermarkcamp@riseup.net](mailto:uckermarkcamp@riseup.net)
- Kiedy potrzebujesz tłumaczenia ulotki albo potrzebujesz informacji w języku polskim dotyczące naszej grupy lub naszego działania, proszę pisać do Marlene, dostępna pod adresem: [uckermarkcamp@riseup.net](mailto:uckermarkcamp@riseup.net)
- Bu çağrının çevirmesi veya daha enformasyon isterseniz lütfen Heikeye: [uckermarkcamp@riseup.net](mailto:uckermarkcamp@riseup.net) yazın. Kamp zamanında tercumanlık etmeyi çalışıyorum.

